

Gemeinschaft macht stark!

Die GIS als aktive Vertreterin der Interessen unserer Kolleginnen und Kollegen



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit dem 1. Januar vertritt die GIS nun offiziell unsere Kolleginnen und Kollegen bei der Autobahn GmbH des Bundes. Für dieses Jahr stehen die Wahlen zum Betriebsrat an. Damit Sie sich ein Bild der GIS und deren Vertretern und Vertreterinnen machen können, stellen wir im BTBmagazin die Kolleginnen und Kollegen vor. Den Auftakt macht Jörg Becker, der Vorsitzende des GIS.

Seit 13 Jahren arbeite ich als Bauingenieur auf der Autobahn für einen sicheren und guten Zustand der Autobahnen und einen reibungslosen Betrieb.

Bevor ich Leiter einer Autobahnmeisterei werden konnte, habe ich elf Jahre die Leitung einer Straßenmeisterei „inne gehabt“ und mich dort um das nachgeordnete Straßennetz

> Diplom-Ingenieur Jörg Becker leitet seit dem Jahr 2008 die Autobahnmeisterei Bad Oldesloe.

bestehend aus Bundes-, Landes- und Kreisstraßen gekümmert.

Nach wie vor macht mir meine Aufgabe viel Freude und ist für mich eine echte Herausforderung und Erfüllung, da ich mit meinen Kolleginnen und Kollegen für sichere und gute Verkehrsbedingungen auf den Autobahnen sorgen kann. Insbesondere bei extremen Wetterbedingungen, schwierigen Verkehrslagen und bei Unfallsereignissen sind wir im ganzen Team gefordert und können uns aufeinander verlassen.

Diese Erfahrungen haben mich auch dazu bewogen, gewerkschaftlich aktiv zu sein und mich weiterhin für gute Arbeitsbedingungen in der neu gegründeten Autobahn GmbH einzusetzen.

Als Leiter der Autobahnmeisterei Bad Oldesloe ist mir bewusst, dass wir in der Autobahn GmbH alle Hand in Hand arbeiten müssen, damit es sichere und gute Autobahnen geben kann. Und gute Arbeitsbedingungen gibt es meiner Meinung nach auch nur dann, wenn wir >



Der wahre Wert einer Gemeinschaft zeigt sich in schwierigen Zeiten.

DAS FÜREINANDER ZÄHLT

Debeka

Versichern und Bausparen

Traditioneller Partner
des öffentlichen Dienstes

(08 00) 8 88 00 82 00
www.debeka.de



alle gemeinsam Hand in Hand dafür arbeiten.

In unserer neuen Autobahn GmbH arbeiten viele unterschiedliche Kolleginnen und Kollegen an vielen verschiedenen Aufgaben mit dem gemeinsamen Ziel die Erfolgsgeschichte der deutschen Autobahnen fortzuführen.

Dabei ist es wichtig, dass neue Kolleginnen und Kollegen sich einbringen können und das Wissen der erfahrenen Kolleginnen und Kollegen genutzt wird. Die Zukunft der Autobahn wird viele Änderungen mit sich bringen. Ob ökologische, wirtschaftliche oder technische Neuheiten, die Innovationkraft der Autobahn wird durch die Beschäftigten

freigesetzt und kann sich nur bei guten Arbeitsbedingungen entfalten. Deshalb brauchen wir in allen Bereichen, Finanzierung, Grunderwerb, Planung, Ausbau- und Erhalt, Verwaltung und Betrieb ein gemeinsames Verständnis für unsere Aufgaben auf der Autobahn und gute und verlässliche Arbeitsbedingungen mit Perspektiven für die Zukunft.

Dafür setzen wir uns in der BTB GIS gemeinsam ein!

▣ Aktuelle Themen der GIS

Wir stehen im regelmäßigen Austausch mit der Geschäftsleitung der Autobahn GmbH, sind in der ständigen Arbeitsgruppe beim BMVI vertreten und haben auch ein Vorstands-

mitglied der GIS im Aufsichtsrat der Autobahn GmbH.

Aktuell geht es im Moment um die Frage der Gleichbehandlung der Beamtinnen und Beamten zu den tarifbeschäftigten Kolleginnen und Kollegen.

Angemessene Personalausstattung und leistungsgerechte Bezahlung, sowie die Standort-sicherheit des Arbeitsplatzes, die versprochene Besitzstandswahrung und die Aus- und Fortbildungsmaßnahmen sind Themen, die wir nicht aus den Augen verlieren werden.

▣ Betriebsratswahlen

Spätestens im Juni dieses Jahres stehen die Wahlen für den Betriebsrat der Autobahn

GmbH an. Die Vorbereitungen hierfür sind bereits ange-laufen und werden durch die Wahlvorstände in den Niederlassungen und Außenstellen initiiert.

Die Gewerkschaften werden Listen einreichen und am Wahltag dürfen die Beschäftigten entscheiden, wem sie das Vertrauen aussprechen.

Die GIS wird hier ebenfalls kandidieren.

Helfen auch Sie mit! Unterstützen Sie uns bei unserer Arbeit, denn nur:

Gemeinschaft macht stark!

*Ihr Jörg Becker,
Vorsitzender der BTB GIS*

Vorbereitungen für Betriebsratswahlen bei der Autobahn GmbH angelaufen!

Für die voraussichtlich im Juni stattfindenden Betriebsratswahlen der Autobahn wurden in der Niederlassung Südwest und den Außenstellen Freiburg und Karlsruhe die Wahlvorstände bestellt, die für die Organisation und Abwicklung der Betriebsratswahl zuständig sind. Damit ist die erste Hürde ge-

nommen, um eine erstmalige Wahl des Betriebsrats erfolgreich durchführen zu können. Dieser Betriebsrat wird den bisherigen Übergangsbetriebsrat ablösen, der seit Gründung der Autobahn GmbH für die Belange der Beschäftigten zuständig war. Der neue Betriebsrat wird bundesweit in den

Niederlassungen und teilweise in den Außenstellen der Niederlassungen neu gewählt, die Anzahl der Mitglieder und deren Freistellungen hängt von der Anzahl der Beschäftigten im jeweilig zuständigen Bereich ab.

Für die Niederlassung Südwest wird es für alle Wahl-

bezirke eine gemeinsame Liste des dbb mit Vertretern des BTB-GIS und des VdStra geben. Wer noch Interesse an dieser spannenden und herausfordernden Aufgabe hat, kann sich gerne an Sabine Bollacher unter sabine.bollacher@autobahn.de wenden. ■

BTB Senioren

Rente statt Pension für Beamte?

Laut Bericht der Rheinischen Post (RP) vom 1. Dezember 2020 planen CDU-Rentenexperten einen grundlegenden Umbau des deutschen Rentensystems. Die Vorschläge, die dem Bundesausschuss der CDU zur Beratung vorgelegt werden, sehen unter anderem vor, die Gesetzliche Rentenversicherung (GRV) in eine Erwerbstätigenversicherung umzuwandeln.

Während bisher nur die abhängig Beschäftigten pflichtversichert sind, sollen zukünftig auch Beamte, Selbstständige und Politiker Pflichtmitglieder werden. In dem Entwurf heißt es: „Dabei wollen wir als ersten Schritt ab 2030 die Personen unter 30 Jahren, die als Beamte, Selbstständige oder Politiker tätig sind oder werden, in

die GRV integrieren“. Begründung: Das Nebeneinander von Pensionen und gesetzlichen Renten führe immer wieder zu Debatten.

Dagegen sieht der Chef der Wirtschaftsweisen, Lars Feld, den Vorschlag der CDU kritisch: „Eine Erweiterung des Versicherungskreises der Gesetzli-